

---

Heft abonnieren

# Petition gegen heimlichen Lobbyismus

**Mit einer Petition will abgeordnetenwatch ein zentrales Lobbyregister für den Bundestag schaffen. Dafür sind mittlerweile fast 180 000 Unterschriften übergeben worden**

---

Diesen Artikel kommentieren

---

Zurück zur Startseite

---

**TEXT:** Vincent Halang

**FOTOS:** [\\_MG\\_0793](#) by [Herbert Poul](#) (CC BY 2.0)

Anfang letzten Jahres stoppte der Bundestag kurzfristig und relativ überraschend eine bei Industrie und Verbänden liebgewonnene Praxis: das Vergeben von sogenannten Hausausweisen nach eigenem Gutdünken der Fraktionen. Denn diese Hausausweise dienen Lobbyisten, um ungehindert und rund um die Uhr Zugang zu den Mächtigen der Politik zu haben.

Ein Vorgehen, das auch ganz im Sinne der Initiative abgeordnetenwatch war. Diese setzt sich bereits seit Jahren für mehr Transparenz im Politikbetrieb ein – besonders im Bundestag. Die Verflechtungen zwischen Lobbyisten und Politikern sind dabei ein wichtiger Aspekt und nach Ansicht der Aktivisten öffentlich zu machen. Deswegen hatte abgeordnetenwatch sogar darauf geklagt, dass die Listen mit den Hausausweisen offengelegt werden müssen – und Recht bekommen.

Die Liste wird seitdem ständig aktualisiert und kann von jedem im Internet eingesehen werden. Die Berliner Tageszeitung Tagesspiegel hat zudem in einem digitalen Projekt zusammen mit dem Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie eine Übersicht erstellt, wo die Lobbyisten sitzen (wenig überraschend vor allem in Berlin).

Das geht den Transparenz-Aktivisten aber noch nicht weit genug. In einer Petition sammelte abgeordnetenwatch ein Jahr lang Unterschriften, unter anderem über die Petitions-Plattform change.org. Die Forderung: ein verbindliches Lobbyregister, eingeführt vom Bundestag.

Darin soll unter anderem aufgeführt sein, welche Lobbyisten für welche Auftraggeber tätig sind, mit wem sie sich wann zu welchen Themen treffen – also auch, auf welche Gesetzesvorschläge Einfluss genommen werden soll – und wie hoch das Budget der jeweiligen Lobbytätigkeit ist.

## Lobbyisten unterstützen das Lobbyregister

Anfang März konnten die Initiatoren nun 178 376 Unterschriften an den Vorsitzenden des Innenausschuss des Bundestags, Ansgar Heveling von der CDU, übergeben. Seine Fraktion sperrt sich vehement gegen mehr Transparenz in Lobbyangelegenheiten, Heveling sieht daher naturgemäß wenig Handlungsspielraum. Zusammen mit der NGO LobbyControl hat abgeordnetenwatch deswegen mittlerweile einen eigenen Gesetzesentwurf ausgearbeitet, die SPD hat ebenfalls einen Entwurf angekündigt.

Anzeige

Dabei geht es den Aktivisten keineswegs um ein Verbot von Lobbyismus. Verbände oder NGOs betreiben ebenso Lobbyismus im Sinne von Interessenvertretung – und arbeiten so auf sozialere, gerechtere Gesetze hin, wie beim Bundesteilhabegesetz. Letztlich könnte man auch die Arbeit von abgeordnetenwatch als Lobbyismus sehen.

Vielmehr geht es abgeordnetenwatch um Transparenz, weswegen die Petition ausdrücklich mit „Schluss mit geheimem Lobbyismus!“ überschrieben ist. Und auch im Regierungsviertel selbst reift die Erkenntnis, dass es mit der Geheimniskrämerei nicht mehr lange so weitergehen kann: Die Deutsche Gesellschaft für Politikberatung (degepol) unterstützt nicht nur seit Langem aktiv ein Lobbyregister, sondern fordert außerdem einen eigenen Interessenbeauftragten beim Bundestag sowie eine Enquete-Kommission. Und das will was heißen: Denn die degepol ist so etwas wie die Lobbyisten der Lobbyisten.



MEHR ZUM THEMA

## Sieg für Abgeordnetenwatch

Bundestag zieht Berufung gegen Gerichtsurteil zurück und muss die Hausausweise der Lobbyisten auch offiziell offenlegen ...

## Lobbyisten-Register gefordert

In einer neuen Petition kämpft Abgeordnetenwatch für mehr Transparenz und drängt auf ein Register für Lobbyisten ...

## Kampf für ein faires Teilhabegesetz

Das Bundesteilhabegesetz soll die Leistungen für Menschen mit Behinderung weiterentwickeln. Die Vorlagen sind umstritten ...

## Die Crowd regiert mit

Mit Vouliwatch ist in Griechenland ein Ableger von Abgeordnetenwatch.de gestartet. Die Bürger können hier auch Gesetzesvorschläge machen ...

## STELLENANGEBOTE

Permanent appointment

---

**Campaigner (f/m)**

VIER PFOTEN Germany

---

Hamburg

0 Kommentare enorm Magazin

1 Anmelden ▾

 Empfehlen
  Teilen

Nach Besten sortieren ▾



Die Diskussion starten...

Schreiben Sie den ersten Kommentar.

## AUCH AUF ENORM MAGAZIN

**Sauber im Schnee**

Ein Kommentar • vor 22 Tagen•



**Sandra Maria Kink** — Skifahren selbst an sich soll fraglich sein im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit? Vielleicht wegen den ...

**Gegen den Wind**

Ein Kommentar • vor 2 Monaten•



**fuphil** — Mir ist die Marke sehr sympathisch und erhält auf jeden Fall Bonuspunkte bei Kaufentscheidungen. Aber beim Thema ...

**Nachdem Tod als Baum weiterleben**

Ein Kommentar • vor 21 Tagen•



**sprachi** — Ist ja nett. Aber warum muss da Torf drin sein? Also wenn schon nachhaltig, dann auch mit Torfersatz!

**Männer sind auch nur Frauen**

3 Kommentare • vor 17 Tagen•



**Upsilononiks** — Arne Hoffmann von "Genderama" kommentiert sehr treffend: "Eine privilegiertere Position gibt ...

 Abonnieren

 Disqus deiner Seite hinzufügen Disqus hinzufügen Hinzufügen

 Datenschutz
**DISQUS**

Magazin/Print

Magazin/App

Startup Förderung

Kontakt

